

Virtuelle PH Vernetzung | Exzellenz | Innovation

Zusammenfassung und Ergebnisprotokoll vom Projekt-Kickoff und der konstituierende Sitzung der Projektsteuergruppe am 1.6.2010, 09:00 bis 12:45 Uhr, PH Burgenland, Eisenstadt.

Anwesend: Inge Strobl-Zuchtriegl, Walter Degendorfer (PH Burgenland, Rektorat) | Christian Dorninger (tw.), Anneliese Koller, Christian Schrack (tw.), Helmut Stemmer, Silvia Wiesinger (BMUKK) | Thomas Nárosy, Walter Hermann (Projektkoordination; PH Burgenland)

Rückblick, Projektauftrag, Projekttitle, Ziele

- Im Anschluss an die unter www.virtuelle-ph.at dokumentierte, zweijährige Entwicklung;
- im Rahmen des von SC Anton Dobart am 15.3.2010 erteilten Auftrags;
- im Anschluss an die Projektpräsentation am 19.5.2010 bei der PH-Rektorenkonferenz sowie
- im Kontext der zwischenzeitlich erfolgten Diskussionen, Vorarbeiten und Entwicklungen ...

... fand am 1. Juni 2010 das Projekt-Kickoff sowie die konstituierende Sitzung der Projektsteuergruppe statt. Die Projektsteuergruppe hat im Rahmen dieser Sitzung, ausgehend von den bislang entwickelten Vorschlägen, den Projektnamen **Virtuelle PH - Vernetzung | Exzellenz | Innovation** festgelegt. Dieser Name soll das eigenständige Profil der Pädagogischen Hochschulen im Rahmen der LehrerInnenbildung in Österreich insgesamt stärken und gleichzeitig den damit verbundenen Anspruch einer zeitgemäßen, professionellen LehrerInnenbildung hervorstreichen. Die folgende Grafik illustriert Auftrag, Struktur und Umfang des Projekts Virtuelle PH:

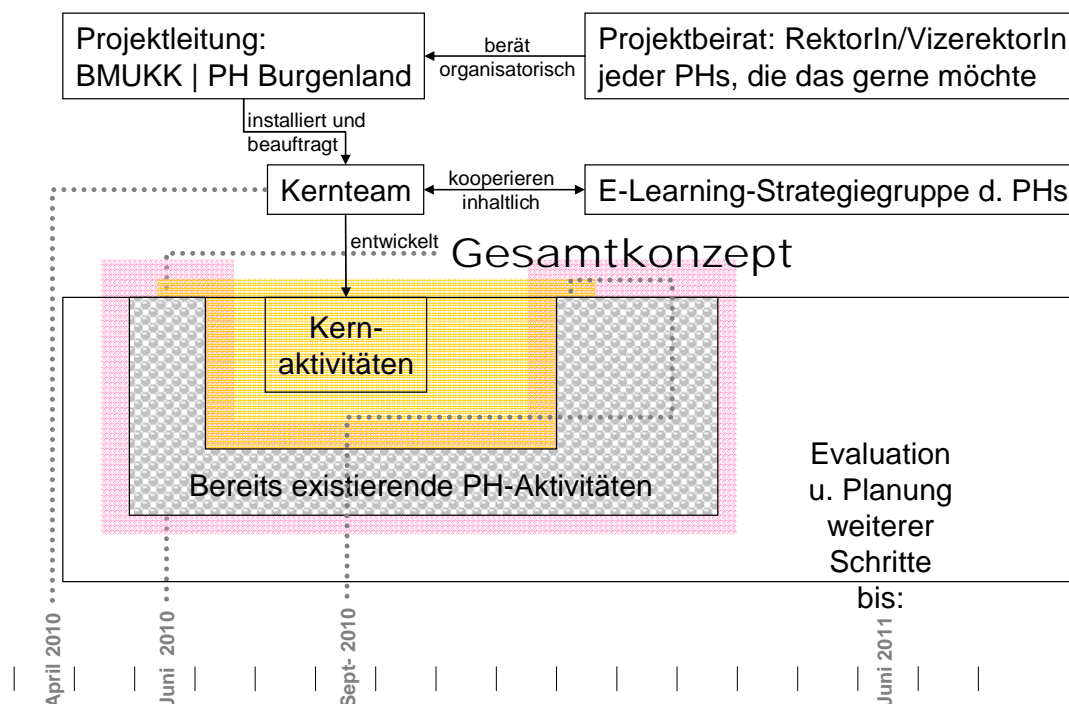


Abbildung 1: Auftrag, Struktur und Umfang des Projekts Virtuelle PH

Das für das Studienjahr 2010/11 geplante Projekt **Virtuelle PH - Vernetzung | Exzellenz | Innovation** verfolgt das Ziel der Einrichtung der Virtuellen PH als gemeinsame Serviceeinrichtung aller Pädagogischen Hochschulen sowie der Etablierung eines virtuellen Lernraumes für alle Lehrpersonen im österreichischen Schulwesen. Die Virtuelle PH ist pädagogisch orientiertes Werkzeug und Fokus von Beiträgen aller, die wiederum allen zugute kommen: und wird so eine einzigartige Plattform in Österreich. Bis zum Projektende Juni/Juli 2011 sind im Wesentlichen zwei Ziele zu erreichen:

1) die Pilotierung der Virtuellen PH mit konkreten Angeboten und Leitprojekten (berufsbegleitende Lehramtsausbildungen; Förderung personalisierten, individuell begleiteten, kompetenz- und standard-

orientierten Lehrens, das selbstverständliche, kompakte digitale Kompetenzen der LehrerInnen einschließt; Virtuelle Bibliothek; die Integration bereits existierender Initiativen wie EPICT, eBasics, Online-Seminare etc.) sowie entsprechende wissenschaftliche Begleitung;
2) die Organisation eines mutigen, breiten und integrativen Diskursprozesses und der daraus folgenden Entwicklung und Konsolidierung eines Projektabschlussberichts, der Folgekonzeption, Budgetierung, Institutionalisierung sowie Ausbau der Virtuellen PH ab dem Studienjahr 2011/12 beschreibt.

Projektstrukturen

Auftraggeber: BMUKK | Projektleitung: Inge Strobl-Zuchtriegl | Projektkoordinator als Stabsstelle: Thomas Nárosy | Projektsteuergruppe: Walter Degendorfer, Inge Strobl-Zuchtriegl, Anneliese Koller, Helmut Stemmer, Silvia Wiesinger | Projektbeirat: Wird von den Rektoraten der PHs definiert und beschickt. | Projektkernteam: Wird dzt. ausgeschrieben und ab Mitte Juni an der PH Burgenland zur Verfügung stehen. | Operative Umsetzungsbegleitung: E-Learning-Strategiegruppe | Weitere ProjektmitarbeiterInnen: nach Bedarf der Arbeitspakete

Nächste Termine und Aufgaben

- Projektleitung: Entwicklung eines detaillierten Projektplanentwurfs bis Ende Juni
- Steuergruppe: Diskussion und Abnahme des Projektplanentwurfs Mitte Juli
- Beirat: Beratung des Projektplanentwurfs und des weiteren Vorgehens Mitte September
- E-Learning-Strategiegruppe: Diskussion und Planung der Umsetzung Ende September

(16.6.2010) Für die Zusammenfassung: Thomas Nárosy (Projektkoordination)